



Kreisverband
Bielefeld e.V.



Diakonische Altenzentren
Bielefeld gGmbH
Kindertagesstätte Regenbogen



FALKEN
KINDERTAGESSTÄTTEN
BIELEFELD e.V.

familienforum
handinhand e.V.

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen
Frau Ministerin Josefine Paul
40190 Düsseldorf

Bielefeld, den 24.04.2023



Bielefelder Trägerschreiben zur Situation der Kindertagesbetreuung

Kindertageseinrichtung Zauberwald e.V.

Sehr geehrte Frau Ministerin Paul,



das Kita-System kippt, es ist massiv unterfinanziert. Ein neues Kinderbildungs-
gesetz muss für bessere Arbeitsbedingungen in den Kitas sorgen. Die heutige
Gesetzeslage führt dazu, dass Träger mit dem Rücken an der Wand stehen und
die Entscheidung treffen müssen, Kitas ab- oder aufzugeben. Es handelt sich
hier um ein strukturelles Problem in der Kita-Landschaft. Es bedarf der Zusammen-
arbeit von Bund, Ländern, Kommunen, Trägern und Kitas, um ein abgestimmtes
und verzahntes Maßnahmenbündel für diese Herausforderungen zu entwickeln.



Wir fordern die Politik auf, bereits vor der für 2026 angekündigten KiBiz-Revision
für eine Entlastung des Kita-Systems zu sorgen. Weitgehende Maßnahmen sind
bereits zum jetzigen Zeitpunkt notwendig.



Allein in NRW fehlen in 2023 rund 60.000 Fachkräfte. Die Arbeit dieser fehlenden
Fachkräfte kann nicht durch das bestehende Personal aufgefangen werden.
Hinzu kommen kurzfristige Ausfälle von Personal durch Erkrankungen. Der
Personalmangel führt dazu, dass der Rechtsanspruch der Kinder auf einen
Betreuungsplatz gefährdet ist, da die erforderlichen Fachkräfte in den Kitas nicht
vorhanden sind. Ein weiterer Ausbau der Betreuungsplätze ist vor diesem
Hintergrund kaum umsetzbar, da die Personalbesetzung neuer Einrichtungen
nur Verschiebungen des Personals aus Bestandseinrichtungen bedeutet. Diese
sind dann wiederum unterbesetzt. In Bielefeld werden perspektivisch noch 900
neue Kita-Plätze benötigt, um den vorhandenen Bedarf zu decken.
Die Ad-hoc-Maßnahmen zum Fachkräftemangel, die Sie mit Ihrem Schreiben
vom 07.02.2023 angekündigt haben, können allenfalls einen Anfang darstellen.



Die Waldmäuse^{gg}
Integrative Kindertagesstätte



Zentral ist eine auskömmliche Finanzierung, die u.a. auch die Möglichkeit bietet, an-
sene Gehälter zu zahlen, um die Arbeit in einer Kindertageseinrichtung
attraktiver zu machen. Viele Träger haben die bisherigen Tarifsteigerungen im



Ansprechpersonen für die Bielefelder Kita-Träger

Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld
Melanie Hoffmann
Geschäftsführung Kindertagesstätten
Marktstraße 7 | 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 58 37 176
Mail: melanie.hoffmann@kirche-bielefeld.de

Wirbelwind gGmbH
Jana Marnitz
Geschäftsführung
Am Möllerstift 22 | 33647 Bielefeld
Tel.: 0521 44 70 83 83
Mail: marnitz@wirbelwind-kita.de

TVöD vollumfänglich umgesetzt oder sich daran orientiert, um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben. Dies zieht eine massive Unterfinanzierung nach sich, welche die Träger nur für einen kurzen Zeitraum vorfinanzieren können. Ein Ausbau der Ausbildungsplätze für Erzieher*innen, wie er in Bielefeld aktuell angestrebt wird, ist vor diesem Hintergrund nicht möglich. Vielen Trägern fehlen die finanziellen Kapazitäten, um (zusätzliche) Ausbildungsplätze zum nächsten Kindergartenjahr anzubieten. Teilweise muss Personal abgebaut werden, um die Unterfinanzierung zu kompensieren. Die beiden zusätzlichen Regenerationstage, die der TVöD vorsieht, müssen sich in den Gesamtpersonalkraftstunden widerspiegeln. Es braucht neue Einsatzmöglichkeiten für die Absolvent*innen akademischer Ausbildungen mit attraktiver Bezahlung sowie erweiterte Einsatzmöglichkeiten für Ergänzungskräfte in den Gruppen mit Kindern unter drei Jahren.

Selbst wenn die Stellen nach aktuellem Personalschlüssel besetzt wären, so wäre die heutige gesetzliche Personalausstattung nach dem Kinderbildungsgesetz nicht kindgerecht. So müssen aktuell viele Träger und Kitas organisatorische Maßnahmen ergreifen und zeitweise Öffnungs- und Betreuungszeiten reduzieren oder lieb gewonnene Angebote streichen, um das Wohl der Kinder sicherzustellen. Auch wenn die Gesamtpersonalkraftstunden vollumfänglich erfüllt sind, reichen diese nicht aus, um die Vertretung von Krankheits-, Urlaubs- und Fortbildungszeiten abzudecken. Neben den Trägeranteilen finanzieren die Träger aus Eigenmitteln einen hohen Anteil der erforderlichen Personalressourcen.

Kita-Träger müssen von der Zahlung von Trägeranteilen befreit werden und benötigen eine höhere Refinanzierung von Personalkosten in der Verwaltung, da sie nur so langfristig in der Lage sein werden, weiterhin Kitas zu betreiben.

U.a. durch die Corona-Pandemie hat die Gesellschaft die Notwendigkeit der frühkindlichen Bildung entdeckt und die Bedeutung von Kindertageseinrichtungen als wichtige Bildungsinstitution wieder in das gesellschaftliche Bewusstsein gerückt. Gleichzeitig sind die Erwartungen an Kitas enorm gestiegen, besonders durch die Anforderungen im Rahmen der Betreuung von Kindern mit sozialen Teilhabebedarfen und im Kinderschutz. Die Leitungsaufgaben sind stetig gewachsen, so dass eine gute Wahrnehmung der Leitungstätigkeiten nur durch eine Entlastung über Bürokräfte in den Kitas möglich ist. Fachkräfte benötigen mehr Zeitressourcen für die mittelbare und unmittelbare pädagogische Arbeit.

Die pädagogischen Fachkräfte sind erschöpft. Dieses ist in der ganzen Kita-Landschaft zu beobachten. Kurzfristig werden in den Kitas daher gesetzlich verankerte Assistenzkräfte wie Alltagshelfer*innen benötigt, um die Fachkräfte zu entlasten.

Gleichzeitig gilt es zu verhindern, dass eine Deprofessionalisierung der Kita-Kräfte dadurch entsteht, dass zu viele Quereinsteiger*innen oder pädagogisch nicht geschulte Kräfte in den Kitas tätig werden.

Für angehende Erzieher*innen müssen in den Berufskollegs mehr Schulplätze geschaffen werden. Für die Ausbildung von Studierenden im dualen Studium der Kindheitspädagogik und der Sozialen Arbeit muss es für Träger im Rahmen des § 46 KiBiz analog der praxisintegrierten Ausbildung zur / zum Erzieher*in einen Zuschuss für die Qualifizierung geben.

Die Wertschätzung der Care-Arbeit in den Kitas muss durch gute Öffentlichkeitsarbeit gefördert werden, auch um junge Menschen für das Berufsbild der sozialpädagogischen Fachkraft zu begeistern. Die Arbeit der pädagogischen Fachkräfte ist systemrelevant und eine Grundvoraussetzung für die weitere Bildungsarbeit in den Schulen. Unter guten Rahmenbedingungen ist die Tätigkeit in einer Kita höchst erfüllend und sinnstiftend. Für Erzieher*innen und Studienabsolvent*innen bieten Kitas unterschiedlichste Einsatz- und Tätigkeitsfelder und Entwicklungsperspektiven.

Kurzfristig kann der Kollaps der Kitas nur gestoppt werden, wenn die Erwartungen an die Kitas reduziert werden, bis entlastende Maßnahmen und ein neues KiBiz zur Verfügung stehen. Das System ist heillos überfordert und überlastet. Die Grundbedürfnisse der Kinder und die Sicherstellung der Aufsichtspflicht müssen im Fokus der Fachkräfte stehen.

Kopien dieses Schreibens senden wir an die Mitglieder des Landtages mit der Bitte um Kenntnisnahme und Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Jana Ruth Marnitz
Geschäftsführerin
Kindertageseinrichtung
Wirbelwind gGmbH



Christian Bald
Superintendent des
Ev. Kirchenkreises Bielefeld

gez. [Ulrich Gödde](#)
Geschäftsführung
SJD – Die Falken Kreisverband Bielefeld
Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V.
Falken Kindertagesstätten Bielefeld e.V.

gez. [Björn Wasielke-Buschkamp](#)
Geschäftsführer
von Laer Stiftung Betriebs gGmbH

gez. [Kirsten Hopster](#)
Vorstand
AWO Kreisverband Bielefeld e.V.

gez. [Jan-Edzard Labs](#)
Fachberatung
AWO Kreisverband Bielefeld e.V.

gez. [Susanne Luck](#)
Bevollmächtigte Kindertageseinrichtungen
Evangelisches Johanneswerk gGmbH

gez. [Lisa Sommer](#)
Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder
Fachberaterin
AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe e.V.

gez. [Thomas Ehnis](#)
Geschäftsführer
SKM-kath. Verein für soziale Dienste in Bielefeld e.V.

gez. [Martina Joschko](#)
Leitung SKM-Naturkindergarten

gez. [Christine Bode](#)
Geschäftsführung
Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH
Kindertagesstätte Regenbogen

gez. [Cornelia Münstermann](#)
1. Vorsitzende
Sozialwerk Philippus e.V.
Kita Wundervoll

gez. [Annika Enders](#)
Vorstandsvorsitzende
Kita Zauberwald e.V.

gez. [Helga Fels](#)
stellv. Geschäftsführerin
Studierendenwerk Bielefeld AöR

gez. [Udo Grumbach](#), [Tanja Ingensand](#), [Diane Külker](#)
Vorstand Familienforum Hand in Hand e.V. als Träger für die Kita Wiesenhumeln

gez. *Britta Kohlrausch* gez. *Marco Tarantino* gez. *Özkan Aksoy* gez. *Mona Guhl*
1.Vorsitzende Finanzvorstand Personalvorstand Beisitzende
Kita Die Schatzinseln e.V.

gez. *Katja Hommel*
Vorstand
Waldkindergarten Bielefeld e.V.

gez. *Claudia Köhler*
Fachbereichsleitung Kinder & Jugend
Gesellschaft für Sozialarbeit e.V.

gez. *M. Brinkmeyer & V. Blome*
Vorstand
Waldorfkindergarten Verein Bielefeld e.V.

gez. *Katja Spieß & Regina Blümke*
Vorstand Kindsein e.V.
Träger des Kinderhaus am Mondsteinweg

gez. *Michaela Kux-Büsing*
Geschäftsführerin
Integrative Montessori-Erziehung e.V.

gez. *Nina Mauritz*
Vorstand
Kita Tausendfüßler e.V.

gez. *Julia Werner* gez. *Scherin Dehmel* gez. *Philip Klasing*
Finanzvorstand Personalvorstand Haus und Garten Vorstand
Kindertagesstätte Kindermühle Elternselbsthilfe e.V.

gez. *Dr. Art Timmermeister, Dr. Björn Decker, Deborah Rügemer*
Integrative Kindertagesstätte „Die Waldmäuse“